

Der März-Newsletter

In eigener Sache

Fonds für Anschubfinanzierung - Ausschreibung 2016

Bis zum 31. März 2016 können Anträge auf Anschubfinanzierung im Dezernat Forschung eingereicht werden. Grundlage ist die [Richtlinie zum Fonds für Anschubfinanzierung](#) vom 27.10.2014. [mehr](#)

Bauhaus-Universität Weimar

Anschubfonds

Informationsveranstaltung am 10. März ,Von der Idee zum Projektantrag'

Die Anmeldefrist endet am 3. März. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Per E-Mail an: dezernat.forschung@uni-weimar.de

Übersicht

1. Ausschreibungen national

- **TMWWDG: Förderung von FuE-Verbundvorhaben (Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation)**
- **BMBF: Mathematik für Innovationen in Industrie und Dienstleistungen**
- **BMBF: Batteriematerialien für zukünftige elektromobile und stationäre Anwendungen (Batterie 2020)**
- **BMBF: Aus- und Wechselwirkungen von reaktiven mehrphasigen Transportprozessen auf Speicherkapazität, Injektivität und geomechanische Integrität – Prozessverständnis, Umweltauswirkungen und Monitoringansätze**
- **BMBF: Inter- und transdisziplinär arbeitenden Nachwuchsgruppen im Rahmen der Sozial-ökologischen Forschung**
- **BMBF: Stärkung der digitalen Medienkompetenz für eine zukunftsorientierte Medienbildung in der beruflichen Qualifizierung**
- **BMBF: Forschung zur digitalen Hochschulbildung**
- **BMBF: Deutsch-russische Kooperationsprojekte im Bereich der angewandten industrienahen Forschung sowie der Kooperation innovativer KMU**
- **BMBF: The German-Israeli Water Technology Cooperation Program**
- **BMWi: ZIM: 6. Ausschreibung zwischen Deutschland und Finnland**
- **BMUB: Bundeswettbewerb Klimaschutz im Radverkehr**
- **DFG: Deutsch-tschechische Kooperationsprojekte**
- **DFG / Trans-Atlantic Platform: T-AP Digging into Data Challenge**
- **Körber-Stiftung: Förderwettbewerb MINT-Regionen**
- **Deutsches Zentrum Kulturgutverluste: Förderung von Forschung und Erschließung von Sammlungsbeständen**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national**

2. Ausschreibungen - Bauhaus-Universität Weimar

- **Bauhaus-Universität Weimar: Fonds für Anschubfinanzierung**

3. Preise

4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

- **HORIZON 2020: FCH 2 Joint Undertaking - Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen**
- **HORIZON 2020: Joint Programming Initiative Water und FACCE - Gemeinsamer Call veröffentlicht**
- **HORIZON 2020: Gesamtüberblick der geöffneten Aufrufe**
- **HORIZON 2020: Excellent Science – Marie Curie Actions – Individual Fellowships**
- **HORIZON 2020: Societal Challenges - Secure societies**
- **HORIZON 2020: Konsultation zum nächsten Arbeitsprogramm für die SC5**
- **HORIZON 2020: European Innovation Council: EU-Kommissar öffnet "Call for Ideas"**
- **HORIZON 2020: Konsultation zu Future and Emerging Technologies (FET)**
- **Human Frontier Science Program (HFSO): Research Grants**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**

5. Interne Veranstaltungen

- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen**

6. Externe Veranstaltungen

- **HORIZON 2020: Sonderveranstaltung zum Thema Ethik in Horizont 2020**
- **Veranstaltungen der Nationalen Kontaktstellen (NKS)**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen**

7. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

- **Reduzierung der CO2-Emissionen durch Herstellung hochreaktiver Belitzemente**
- **Dreidimensionale mehrskalige Peridynamicsformulierung für ferroelektrische/ multiferroische Tunnelkontakte**
- **Inhaltliche Pflege und Bearbeitung von Themengebieten des Forschungs- Informations-Systems (FIS) des BMVI**

1. Ausschreibungen national

TMWWDG: Förderung von FuE-Verbundvorhaben (Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation)

Frist: 29. April 2016, 13:00 Uhr (Vorhabenkurzbeschreibungen)

Link: <http://aufbaubank.de/Presse-Aktuelles/Aktuelles/Aktueller-Call-FuE-Verbundvorhaben>

Im Rahmen der Thüringer Richtlinie zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation werden FuE-Verbundprojekte von Unternehmen und Forschungseinrichtungen gefördert, die der Entwicklung von innovativen Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen dienen. Der Wettbewerbsaufruf ist thematisch eingegrenzt. Vorhaben müssen sich auf eines der im Wettbewerbsaufruf genannten Themen beziehen und einem der vier Spezialisierungsfelder oder dem Querschnittsfeld der Regionalen Forschungs- und Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung für Thüringen (RIS3 Thüringen) zugeordnet werden können. Dabei müssen Vorhaben im

Querschnittsfeld (Informations- und Kommunikationstechnologien, innovative und produktionsnahe Dienstleistungen) einen klaren Bezug zu mindestens einem Spezialisierungsfeld aufweisen. Die vier Spezialisierungsfelder sind: industrielle Produktion und Systeme, nachhaltige und intelligente Mobilität und Logistik, gesundes Leben und Gesundheitswirtschaft, nachhaltige Energie und Ressourcenverwendung.

BMBF: Mathematik für Innovationen in Industrie und Dienstleistungen**Frist: 20. April 2016 (Projektskizzen)****Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1150>**

Gefördert werden Forschungsarbeiten aus dem Bereich angewandte Mathematik, insbesondere der Mathematischen Modellierung, Simulation und Optimierung, welche die Grundlage zur Lösung der prioritären Zukunftsaufgabe „Gesundes Leben“ der Neuen Hightech-Strategie der Bundesregierung bilden. Erwartet werden Forschungsbeiträge aus den folgenden mathematischen Methodenfeldern:

- Modellierung, Simulation und Optimierung unter Unsicherheiten
- Gekoppelte Multiphysik-Systeme
- Modellierung und Numerik von Multiskalen- und hybriden Systemen
- Modellreduktion und –adaptation
- Echtzeitsimulation und –optimierung
- Mathematische Bildverarbeitung und hochdimensionale Datenanalyse.

Bevorzugt werden Verbünde von Forschungsgruppen verschiedener Disziplinen unter Einbeziehung von Partnern aus Wirtschaft und/oder dem Dienstleistungssektor. Die Übertragbarkeit der zu entwickelnden mathematischen Technologien auf unterschiedliche Anwendungsbereiche und der Transfer mathematischen Wissens in die Praxis sind klar herauszuarbeiten.

BMBF: Batteriematerialien für zukünftige elektromobile und stationäre Anwendungen (Batterie 2020)**Frist: 31. Mai 2016 (Projektskizzen)****Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1146>**

Gegenstand der Förderung sind Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen im Rahmen risikoreicher, industrieführter, vorwettbewerblicher Verbundprojekte sowie Forschungsverbünden zwischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit enger Industriebindung, die Material- und Prozessentwicklungen für wieder aufladbare, elektrochemische Energiespeicher adressieren. Die mit dieser Bekanntmachung angesprochenen Batteriesysteme fokussieren auf Lithium-Ionen-, Metall-Ionen-, Metall-Schwefel- und Metall-Luft/Sauerstoff-Systeme. In Abgrenzung zu anderen Fördermaßnahmen des BMBF werden keine Vorhaben zu Redox-Flow-Batterien oder Doppelschichtkondensatoren gefördert. Im Mittelpunkt der angestrebten Forschungs- und Entwicklungsprojekte stehen Materialien und Prozesse für Sekundärbatterien mit dem Anwendungsschwerpunkt Elektromobilität, wobei ebenfalls Anwendungsmöglichkeiten im stationären Bereich, auch im Sinne eines "second use" adressiert werden können.

BMBF: Aus- und Wechselwirkungen von reaktiven mehrphasigen Transportprozessen auf Speicherkapazität, Injektivität und geomechanische Integrität – Prozessverständnis, Umweltauswirkungen und Monitoringansätze

Frist: 15. April 2016 (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1142>

Gegenstand der Förderung sind Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (FuE), welche ein verbessertes Prozess- und Systemverständnis für den geologischen Untergrund schaffen, als wichtige Voraussetzung für eine nachhaltige geotechnologische Nutzung von oberflächennahen und tiefen Geosystemen. Dabei sollen sich die wissenschaftlichen Arbeiten auf die Themenschwerpunkte der reaktiven Mehrphasentransportprozesse und der geomechanischen Integrität von Reservoir- und Barrieregesteinen fokussieren. Von besonderer Bedeutung sind als Untersuchungsziele die Erfassung, Beschreibung und Simulation von zeitlichen und räumlichen Permeabilitätsveränderungen der Gesteinsschichten aufgrund der geochemischen Wechselwirkungen zwischen den transportierten fluiden Phasen und der Festphase bei variierenden Druck-/Temperatur-Bedingungen.

BMBF: Inter- und transdisziplinär arbeitenden Nachwuchsgruppen im Rahmen der Sozial-ökologischen Forschung

Frist: jährlich jeweils zum 27. April (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1138>

Aus der Perspektive einer gesellschaftswissenschaftlichen Nachhaltigkeitsforschung, die die Natur- und Ingenieurwissenschaften (Interdisziplinarität) sowie Erkenntnisse und Problemstellungen der Praxis (Transdisziplinarität) einbezieht und ihnen gegenüber offen und anschlussfähig ist, werden Nachwuchsforschungsgruppen gefördert. Das zu behandelnde Forschungsthema muss sich grundsätzlich mit einer gesellschaftlichen Entwicklung hin zu Nachhaltigkeit im Rahmen der Sozial-ökologischen Forschung befassen, ist ansonsten aber frei wählbar. Es ist ein inter- und transdisziplinärer Forschungsansatz zu wählen, der ökologische, ökonomische, soziale und technische Aspekte in einer problembezogenen Perspektive miteinander verknüpft. Besonders erwünscht ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Partnern aus der Praxis (insbesondere Unternehmen, Verwaltung, Verbraucherorganisationen und/oder Nicht-Regierungsorganisationen) und wissenschaftlichen Einrichtungen.

BMBF: Stärkung der digitalen Medienkompetenz für eine zukunftsorientierte Medienbildung in der beruflichen Qualifizierung

Frist: 15. April 2016 (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1137>

Gefördert werden Vorhaben, die vorhandene, anzupassende oder erst zu entwickelnde didaktische Konzepte zur Vermittlung bzw. Stärkung von Medienkompetenz in der beruflichen Qualifizierung, insbesondere im betrieblichen Alltag, erproben. Sie sollen, im Sinne von Best-Practice-Beispielen, eine für (digitale) berufliche Qualifizierungsmaßnahmen notwendige Medienbildung etablieren und zu evaluierten Konzepten führen, die als Grundlage für umfangreiche, nach Vorhabenende weiterzuführende Bildungsmaßnahmen, der Entwicklung einer neuen Lernkultur mit entsprechenden Organisationsentwicklungsmaßnahmen dienen. Maßgeblich ist das gelungene Zusammenspiel von pädagogisch-didaktischen, technischen und organisatorischen Konzepten. Die

Förderung richtet sich insbesondere an Zusammenschlüsse von mehreren unabhängigen Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft mit dem Ziel der Durchführung von gemeinsam vereinbarten Erprobungs- und Entwicklungsaufgaben.

BMBF: Forschung zur digitalen Hochschulbildung

Frist: 18. April 2016, 18.00 Uhr (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1152>

Die mit der Förderung angeregten, auf generalisierbare Erkenntnisse angelegten Forschungsprojekte sollen sich mit Wirkung und Wirksamkeit digitaler Medien in der Hochschullehre befassen. Es werden Forschungsprojekte gefördert, die einem der folgenden drei Themenfelder zugeordnet werden können:

- Forschungs- und Gestaltungsfelder digitaler Hochschulbildung,
- Rahmenbedingungen und Digitalisierungsstrategien der Hochschulen,
- Innovative digitale Hochschulbildung durch Nutzung vorhandener technischer Neuentwicklungen.

Darüber hinaus sind auch gut begründete Forschungsprojekte zu übergeordneten oder querschnittlichen Fragestellungen im Themenfeld der digitalen Hochschulbildung möglich.

BMBF: Deutsch-russische Kooperationsprojekte im Bereich der angewandten industrienahen Forschung sowie der Kooperation innovativer KMU

Frist: 8. April 2016 (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1141>

Gegenstand der Förderung sind risikoreiche industrielle Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben, die technologieübergreifend und anwendungsbezogen sind, z. B. die Entwicklung eines Prototypen oder Demonstrators. Wesentliches Ziel der Förderung ist der beschleunigte Technologietransfer aus dem vorwettbewerblichen Bereich in die praktische Anwendung in Kooperation mit russischen Forschern. Zur Antragstellung berechtigt sind Konsortien aus mindestens drei Partnern, davon zwei auf deutscher Seite (KMU und Hochschule/Forschungseinrichtung) und einer auf russischer Seite. Gefördert werden FuE-Verbundprojekte, die einen oder mehrere der nachfolgenden Themenschwerpunkte bearbeiten:

- Biotechnologien und angewandte Gesundheitsforschung
- Nanotechnologien
- Umwelttechnologien
- Optische Technologien

BMBF: The German-Israeli Water Technology Cooperation Program

Frist: 5. Mai 2016, 15:00 Uhr (Projektskizzen)

Link: <http://www.cogeril.de/de/719.php>

Within the framework of the German-Israeli cooperation in Water Technology Research, the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF) and the Israeli Ministry of Science, Technology and Space (MOST)

invite proposals for bilateral R&D projects. Projects shall focus on solutions to the water problems in Israel and its direct neighbourhood and/or Germany. The research should be multidisciplinary and be applicable to the needs of the water sector. In addition to scientific partners, projects should preferably include industrial partners as well as related stakeholders. Research projects will be carried out in the following research areas:

- Industrial Wastewater: Recycling, Reduction and Reuse
- Sustainable Urban Water Management.

BMWi: ZIM: 6. Ausschreibung zwischen Deutschland und Finnland**Frist: 31. Mai 2016****Link: <http://www.zim-bmwi.de/internationale-fue-kooperationen/download/ausschreibung-de-fi>**

Deutschland und Finnland haben eine Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE-Projekte) zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen veröffentlicht. Es wird erwartet, dass die Antragsteller marktreife Lösungen für Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren entwickeln, die über ein großes Marktpotenzial verfügen. Zu den Partnern müssen mindestens ein finnisches und ein deutsches mittelständisches Unternehmen gehören, die jeweils wesentliche Beiträge zu dem Projekt leisten. Die Beteiligung von weiteren Unternehmen und Forschungseinrichtungen als Kooperationspartner oder Unterauftragnehmer ist willkommen.

BMUB: Bundeswettbewerb Klimaschutz im Radverkehr**Frist: 15. April 2016 (Projektkizzen)****Link: <https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative/radverkehr>**

Gefördert werden investive Maßnahmen, die zu einer dauerhaften Stärkung des Radverkehrs in einem definierten Gebiet führen, auch als Beitrag zur Verbesserung der dortigen Aufenthaltsqualität. Es können unterschiedliche Gebietstypen und -größen adressiert werden, wie z. B. Gewerbegebiete, Geschäftsstraßen und -quartiere (z. B. Business Improvement Districts), Wohngebiete/Kieze oder Ortschaften/Ortsteile und Stadtteile. Es ist erwünscht, dass die im Rahmen des Wettbewerbs geförderten Projekte in Kooperation zwischen verschiedenen Akteuren realisiert werden. Die geförderten Maßnahmen sollen möglichst zügig umgesetzt werden. Vorhaben mit einer Laufzeit bis zum 30. Juni 2018 werden bevorzugt berücksichtigt (Schnellläufer-Projekte).

DFG: Deutsch-tschechische Kooperationsprojekte**Frist: 30. März 2016****Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_16_10/index.html**

Auf Grundlage der Vereinbarung mit der Czech Science Foundation (GACR) macht die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Deutschland auf die Möglichkeit aufmerksam, im Jahr 2016 Sachbeihilfe-Anträge in der Einzelförderung für deutsch-tschechische Forschungsprojekte in allen Fachbereichen zu stellen. Der Antrag auf ein deutsch-tschechisches Kooperationsprojekt sollte sowohl bei der DFG als auch bei der GACR nach den jeweils gültigen Richtlinien eingereicht werden. Auf deutscher Seite kön-

nen alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einen Antrag auf Sachbeihilfe stellen, die nach den Regeln der DFG antragsberechtigt sind.

DFG / Trans-Atlantic Platform: T-AP Digging into Data Challenge**Frist: 29. Juni 2016****Link: <http://diggingintodata.org/about/application-materials>**

The Trans-Atlantic Platform (T-AP) has launched its first international funding opportunity: the T-AP Digging into Data Challenge. The funding opportunity is open to projects that address any research question in humanities and/or social sciences disciplines by using new, large-scale, digital data analysis techniques. All projects must show how these techniques can lead to new theoretical insights. Proposed projects can use any data source. Please note that all proposed Digging into Data Projects must be (at least) tri-national and include researchers from both sides of the Atlantic. The programme will support collaborative research teams from three continents: Europe (Finland, France, Germany, the Netherlands, Portugal (to be confirmed) and the United Kingdom); North America (Canada, Mexico, the United States); and South America (Brazil and Argentina).

Körber-Stiftung: Förderwettbewerb MINT-Regionen**Frist: 30. September 2016****Link: <http://www.koerber-stiftung.de/wissenschaft/schwerpunkt-lust-auf-mint/news-details-sp-lust-auf-mint/artikel/koerber-stiftung-und-stifterverband-foerdern-mint-regionen.html>**

Mit dem Wettbewerb fördern Körber-Stiftung und Stifterverband den Aufbau regionaler Netzwerke zur Stärkung der MINT-Bildung in Städten und Gemeinden. Ziel ist es, die naturwissenschaftlich-technische Bildung als gemeinschaftliche Aufgabe nachhaltig in den Regionen zu verankern und die bereits vorhandenen MINT-Angebote besser aufeinander abzustimmen. Bewerben können sich regionale Netzwerke, in denen sich Partner aus Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Kommunalverwaltung gemeinsam für die MINT-Bildung engagieren.

Deutsches Zentrum Kulturgutverluste: Förderung von Forschung und Erschließung von Sammlungsbeständen**Frist: Stichtage 1. April und 1. Oktober für langfristige Projekte, laufend für kurzfristige Projekte****Link: <http://www.kulturgutverluste.de/de/foerderung/foerderung-von-projekten>**

Voraussetzung für einen Antrag sind Verdachtsmomente auf nationalsozialistische Unrechts- und Verfolgungsmaßnahmen, die in Zusammenhang mit der antragstellenden Institution und ihren Sammlungsbeständen stehen. Wenn eine Institution ihre Sammlungsbestände in einem langfristigen Projekt systematisch auf NS-verfolgungsbedingt entzogene Kulturgüter untersuchen möchte, kann nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Fördermittel ein Zuschuss zu den Gesamtkosten bewilligt werden. Grundlagenforschung und Untersuchungen zum historischen Kontext des NS-Kulturgutraubs werden ebenfalls gefördert. Bei kurzfristigem Recherche- und/oder Forschungsbedarf können Fördermittel bis zu 15.000 Euro beantragt werden.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national

DFG: Gerätezentren 2016

Einreichungsfrist: vom 5. April 2016 bis 26. April 2016 (im englischer Sprache)

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_16_08/index.html

BMBF: KMU-innovativ: Ressourceneffizienz und Klimaschutz

Einreichungsfrist: Bewertungsstichtage für Projektskizzen jeweils 15. April und 15. Oktober

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1112>

BMBF: KMU-innovativ: Materialforschung

Einreichungsfrist: Bewertungsstichtage für Projektskizzen jeweils am 15. April und am 15. Oktober

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1087>

BMBF: KMU-innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit

Einreichungsfrist: laufend bis 15. Oktober 2017, Bewertungsstichtage jeweils 15. April und 15. Oktober eines

Jahres (Projektskizzen), Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/26222.php>

BMBF: Technikbasierte Dienstleistungssysteme

Einreichungsfrist: 17. April 2016 (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1096>

BMBF: Deutsch-französische Kooperation zum Themenfeld „Zukünftige Sicherheit in Urbanen Räumen“

Einreichungsfrist: 25. April 2016 (englischsprachige Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=1125>

DFG: Großgeräteinitiative „Computertomografie zur Untersuchung von Tragwerken unter Laststeigerung“

Einreichungsfrist: 26. April 2016 (auf Englisch), Absichtserklärung bis 31. Januar 2016

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_15_76/index.html

Minerva Stiftung: Minerva Short-Term Research Grants

Einreichungsfrist: 2. Mai 2016 (in englischer Sprache)

Link: <http://www.minerva.mpg.de/fellowships/research.html>

DFG: Neue Geräte für die Forschung

Einreichungsfrist: 31. Mai 2016

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_16_09/index.html

VolkswagenStiftung: Experiment! – Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen

Einreichungsfrist: 5. Juli 2016, Link: <https://www.volksbankstiftung.de/experiment.html>

2. Ausschreibungen - Bauhaus-Universität Weimar

Bauhaus-Universität Weimar: Fonds für Anschubfinanzierung

Einreichungsfrist: 31. März 2016

Link: <http://www.uni-weimar.de/de/universitaet/forschung-und-kunst/foerdermoeglichkeiten/uni-interne-foerdermoeglichkeiten/fonds-fuer-anschubfinanzierung/>

Mit diesem Fonds will die Bauhaus-Universität Weimar durch eine Anschubfinanzierung Vorhaben unterstützen, die Strukturen für zukunftsweisende, interdisziplinär angelegte Forschungsaktivitäten und Projekte schaffen und das Profil der Hochschule gerade auch im Hinblick auf ihre Außenwirkung und ihre internationale Sichtbarkeit nachhaltig schärfen und stärken. Zudem besteht die für neuberufene Professoren die Möglichkeit, eine Anschubfinanzierung für die Erstellung eines DFG-Erstantrags zu beantragen.

Die Ausschreibung unterliegt dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung.

3. Preise

Weitere aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf der Seite Aktuelles in der Rubrik [Ausschreibungen - Preise](#).

In diesem Monat NEU:

- **Bundespreis Ecodesign**, Anmeldefrist: 11. April 2016
- **Stuttgarter Oberflächentechnik-Preis »DIE OBERFLÄCHE 2016«**, Einreichungsfrist: 20. April 2016
- **Deutscher Mustererkennungspreis 2015**, Nominierungsfrist: 30. Mai 2016
- **Deutscher Solarpreis 2016**, Einreichungsfrist: 31. Mai 2016
- **gif-Immobilien-Forschungspreis 2016**, Einreichfrist: 1. Juni 2016
- **Thüringer Innovationspreis 2016**, Einreichungsfrist: April bis 30. Juni 2016
- **Dalberg-Preis 2016**, Einreichfrist: 30. Juli 2016

Demnächst ablaufende Fristen:

- **IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2016**, Einreichungsfrist: 14. März 2016
- **Förderpreis des Deutschen Stahlbaues 2016 und DAST Forschungspreis**, Fristen: 21. März 2016 (Anforderung der Tarnzahl), 11. April 2016 (Poststempel - Abgabe der Unterlagen)
- **Wiener Preis für Stadtgeschichtsforschung 2016**, Einreichungsfrist: 31. März 2016
- **DIA Forschungspreis für die Immobilienwirtschaft**, Einreichungsfrist: 31. Mai 2016

4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

HORIZON 2020: FCH 2 Joint Undertaking - Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen

Einreichungsfrist: 3. Mai 2016, [Link](#)

Der Aufruf der Gemeinsamen Technologieinitiative für Brennstoffzellen und Wasserstoff (Fuel Cells and Hydrogen Joint Undertaking, FCH 2 JU) wurde geöffnet. Es gibt 24 Topics, u. a.: "Manufacturing technologies for

PEMFC components and stacks", "Large scale validation of fuel cell bus fleets" oder "Develop new complementary technologies for achieving competitive solutions for rail applications".

Weitere Informationen sowie Leitfäden und Programmdokumente finden Sie auf der Seite der Technologieinitiative: <http://www.fch.europa.eu/page/call-2016>

HORIZON 2020: Joint Programming Initiative Water und FACCE - Gemeinsamer Call veröffentlicht

Einreichungsfrist: 19. April 2016

Link: http://www.waterjpi.eu/images/JC2016/00_ww2015_call_announcement_final_bookmarks.pdf

Die Joint Programming Initiatives zu Wasser (JPI Water) und zu Landwirtschaft, Ernährungssicherheit und Klimawandel (JPI FACCE) haben einen gemeinsamen Call veröffentlicht, der Kollaborationsprojekte im Themenbereich „Sustainable management of water resources in agriculture, forestry and freshwater aquaculture sectors“ adressiert.

- **Funding:** Transnational, collaborative research, development and innovation projects of at least three partners (universities, research organisations and companies, esp. SME) from at least three partner countries (Belgium, Canada, Cyprus, Denmark, Egypt, Finland, France, Germany, Ireland, Italy, Moldova, Netherland, Norway, Poland, Portugal, Romania, South Africa, Spain, Sweden, Taiwan, Tunesia and Turkey) addressing questions relating to the water challenges faced by society
- **Scope:** Increasing the efficiency and resilience of water uses, Monitoring and reducing soil and water pollution, Integrating social and economic dimensions into the sustainable management and governance of water resources
- **Type and Extent of Funding:**
Personnel and other project related costs (but not for Own Position)
up to 1.5 million Euro for all partners, up to three years

Each partner has to check and comply with the national eligibility criteria.

Für Deutschland beteiligt sich das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, vertreten durch die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) und die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), mit insgesamt 700.000 Euro an dem Aufruf. Deutsche Antragstellende müssen sicherstellen, dass das vorgeschlagene Topic in den Kontext des Förderprogramms „**Nachwachsende Rohstoffe**“ der **FNR** oder des Programms „**Forschungskooperationen zu Welternährung**“ der **BLE** passt. Zur Überprüfung ist eine **Kontakt-aufnahme mit den nationalen Ansprechpartnern (s.u.) bis zum 04. April 2016 erforderlich.**

Für **weitere Fragen** stehen Ihnen Frau Vera Steinberg (E-Mail: vera.steinberg@ble.de, Tel.: 0228/6845-3653) und Frau Dr. Elke Saggau (E-Mail: elke.saggau@ble.de, Tel.: 0228/6845-3930) an der BLE sowie Frau Birthe Dehmel (E-Mail: waterworks@fnr.de, Tel.: 03843/6930-207) an der FNR zur Verfügung.

Weitere Informationen und Programmdokumente finden Sie auf Seite der

JPI Water: http://www.waterjpi.eu/index.php?option=com_content&view=article&id=440&Itemid=1008

JPI FACCE: <https://www.faccejpi.com/FACCE-JPI-Home/FACCE-JPI-News/The-Water-JPI-2016-Joint-Call-is-open>

HORIZON 2020: Gesamtüberblick der geöffneten Aufrufe

Am 14. Oktober 2015 hatte die Europäische Kommission das neue 2-Jahres-Arbeitsprogramm 2016/17 zu HORIZON 2020 veröffentlicht. Die im jeweiligen Newsletter aufgeführten Meldungen beziehen sich auf **exemplarisch ausgewählte Aufrufe und Themen**. Hier finden Sie eine **Gesamtübersicht** zu den derzeit geöffneten Aufrufen im HORIZON 2020. Zudem empfehlen wir Ihnen, sich für fachspezifische Informationen für die Newsletter der jeweiligen **Nationalen Kontaktstellen** zu registrieren.

Im neuen Rahmenprogramm der Europäischen Union werden rund **77 Mrd. Euro** für multidisziplinäre Forschungs- und Entwicklungsprojekte auf europäischer Ebene vergeben.

Den Kern bilden die folgenden drei Säulen:

- **Excellent Science** (Freiraum für die wissenschaftliche (Grundlagen-)Forschung) – 24,4 Mrd. Euro
- **Industrial Leadership** – LEIT (Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft) – 17 Mrd. Euro
- **Societal Challenges** – SC (Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen f. den europäischen Bürger) – 29,7 Mrd. Euro

HORIZON 2020: Excellent Science – Marie Curie Actions – Individual Fellowships

Einreichungsfristen: 14. September 2016

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2226-msca-if-2016.html>

Mit den European Fellowships (EF) unterstützt die Europäische Kommission erfahrene Forscher/innen (d.h. in der Regel Postdoktoranden/innen, Habilitanden/innen) bei der Weiterqualifizierung durch die Finanzierung eines Forschungsprojekts an einer Forschungseinrichtung in einem EU-Mitglied- (MS) oder Assoziierten Staat (AS).

Das Forschungsprojekt ist auf die Diversifizierung der fachlichen Kompetenzen des/r Forschers/in ausgerichtet und kann von diesem/r frei gewählt werden. Die Laufzeit der EF-Projekte beträgt zwischen 12 und 24 Monaten. Antragsberechtigt sind Postdoktoranden/innen oder Forscher/innen aller Nationalitäten mit mindestens 4-jähriger Vollzeit-Forschungserfahrung ("experienced researcher"). Es gilt die Mobilitätsregel: Forscher/innen jeder Nationalität, die sich in den letzten 3 Jahren nicht länger als 12 Monate im Gastland aufgehalten haben. Finanziert wird das Gehalt einschl. Zulagen, Zuschuss zu Forschungs- und Reisekosten, Management und Overheads. Gastinstitution können Universitäten/Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen, internationale Organisationen und Unternehmen mit Sitz in einem EU-Mitglied- bzw. Assoziierten Staat sein.

HORIZON 2020: Societal Challenges - Secure societies

Digital Security Focus Area

Einreichungsfrist: 12. April 2016

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/2425-ds-01-2016.html>

Gefördert werden CSA Coordination and support action , IA Innovation action oder RIA Research and Innovation action im TOPIC: DS-01-2016: Assurance and Certification for Trustworthy and Secure ICT systems, services and components.

HORIZON 2020: Konsultation zum nächsten Arbeitsprogramm für die SC5

Einreichungsfrist: 8. April 2016

Link: <https://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/en/climate-action-environment-resource-efficiency-and-raw-materials-work-programme-2018-2020>

Die Europäische Kommission hat eine Stakeholder-Konsultation zum nächsten Arbeitsprogramm für die Societal Challenge 5 "Climate Action, Environment, Resource Efficiency and Raw Materials" geöffnet. Dieses Arbeitsprogramm soll die Jahre 2018 bis 2020 abdecken. Teilnehmer der Konsultation werden gebeten, fünf Kernfragen zu beantworten, die zur Weiterentwicklung zukünftiger Forschungs- und Innovationsprioritäten der SC5 zentral sind.

Diese Prioritäten werden das letzte Arbeitsprogramm für die SC5 im Rahmen von Horizon 2020 strukturieren. Das Budget für diese Societal Challenge wird von 2018 bis 2020 voraussichtlich etwa 1 Mrd. EUR betragen.

HORIZON 2020: European Innovation Council: EU-Kommissar öffnet "Call for Ideas"

Einreichungsfrist: 29. April 2016

Link: https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/EIC_Ideas

Der Europäische Kommissar für Forschung, Wissenschaft und Innovation, Carlos Moedas hat im Rahmen der Science Business Konferenz in Brüssel eine offene Konsultation, einen sogenannten „Call for Ideas“ für einen „European Innovation Council“ (EIC) angekündigt.

Die Europäische Kommission möchte Ideen für eine bessere Verknüpfung der verschiedenen, europäischen Innovationsinstrumente unter dem Dach eines „European Innovation Council“ sammeln. Besonders im Blick der Kommission sind Innovationsmodelle, die neue Märkte erschaffen sollen („disruptive, market creating innovation“). Der "Call for Ideas" umfasst eine Umfrage mit drei kurzen Fragen. Weiterhin hat die Europäische Kommission eine Präsentation mit einigen Hintergrundinformationen zur EIC Debatte aufgelegt und eine eigene Webseite eingerichtet.

HORIZON 2020: Konsultation zu Future and Emerging Technologies (FET)

Einreichungsfrist: 30. April 2016

Link: <https://ec.europa.eu/futurium/en/digital4science/discussions>

Die Europäische Kommission hat neue öffentliche Konsultationen in den Bereichen Future and Emerging Technologies (FET) und Mathematik gestartet. Alle interessierten Organisationen sowie Einzelpersonen haben dabei die Möglichkeit, ihre Ideen und Vorschläge für das kommende Arbeitsprogramm unter Horizon 2020 einzubringen und zu diskutieren.

Die drei Konsultationen umfassen

- **FET Proactive:** Identifikation visionärer, multidisziplinärer Forschungsfelder im Bereich der neuartiger Technologien
- **FET Flagships:** Ideen für ein neues, groß angelegtes „Flaggschiff“
- **Mathematik:** neue, innovative Forschungsfelder und -fragen

Human Frontier Science Program (HFSO): Research Grants

Einreichungsfrist: 31. März 2016 (Letter of Intent), zweistufig

Link: <http://www.hfsp.org/funding/research-grants/information-and-guidelines>

Funding:

- Innovative, interdisciplinary research into fundamental biological problems that involve scientific exchanges across national and disciplinary boundaries, e.g. with scientists from biophysics, chemistry, computational biology, computer science, engineering, mathematics, nanoscience or physics
- Two to four applicants from different countries, ideally intercontinental collaborations
- Young Investigator Grants: Outstanding teams of researchers, all of whom are within the first five years after obtaining an independent laboratory (e.g. "Assistant Professor" or research group leader) and within ten years after obtaining a PhD
- Program Grants: Teams of independent researchers at any stage of their careers, expected to develop new lines of research through the collaboration

Type and Extent of Funding:

- Personnel and other project related costs (but not for Own Position)
- up to 450,000 USD per year for all partners
- up to three years

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

HORIZON 2020/Excellent Science:

Marie Curie Actions – RISE

Einreichungsfristen: 28. April 2016, [Link](#)

European Research Council (ERC) – Einreichungsfristen Arbeitsprogramm 2016

Advanced Grants: 1. September 2016 (Veröffentlichung 24. Mai 2016)

Proof of Concept: 26. Mai, 4. Oktober 2016 (Veröffentlichung 22. Oktober 2015)

Link: http://erc.europa.eu/sites/default/files/document/file/ERC_Work_Programme_2016.pdf

Future and Emerging Technologies (FET)

FET Proactive

Einreichungsfrist: 12. April 2016 (einstufig, Vollantrag), [Link](#)

FETOPEN-RIA-2016/2017:

(cut-off-dates) 11. Mai 2016, 17. Januar 2017, 27. September 2017, [Link](#)

FETOPEN-CSA-2016/2017: 11. Mai 2016, [Link](#)

HORIZON 2020/Industrial Leadership (LEIT):

HORIZON 2020: Fast Track to Innovation

Einreichungsfrist: 10. Juni 2016, 25. Oktober 2016, [Link](#)

HORIZON 2020: Cross-Cutting Activities (Focus Areas) – Smart Cities

Einreichungsfrist: 5. April 2016, [Link](#)

HORIZON 2020: SC „Secure, clean and efficient energy“

Einreichungsfrist: 5. April 2016, [Link](#)

HORIZON 2020: SC „Secure societies - protecting freedom and security of Europe and its citizens“

Einreichungsfrist: 12. April 2016, [Link](#)

- Digital Security: DS-01-2016: Assurance and Certification for Trustworthy and Secure ICT systems, services and components

HORIZON 2020: Boost synergies between artists, creative people and technologists

Einreichungsfrist: 12. April 2016, [Link](#)

Knowledge and Innovation Communities (KIC) 2016 - Rahmenbedingungen zur Ausschreibung

Einreichungsfrist: 14. Juli 2016, Link: <http://eit.europa.eu/collaborate/2016-call-for-kics>

5. Interne Veranstaltungen

Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

10. März – Von der Idee zum Projektantrag

Donnerstag, 10. März 2016, 9-12 Uhr, Coudraystraße 11C, Hörsaal 001

Anmeldung ist erforderlich! Anmeldeschluss: 3. März 2016 an dezernat.forschung@uni-weimar.de

6. Externe Veranstaltungen

HORIZON 2020: Sonderveranstaltung zum Thema Ethik in Horizont 2020

Termin: 17. März 2016

Ort: Berlin, Harnack-Haus Berlin, Ihnestraße 16 – 20, 14195 Berlin

Die Veranstaltung der NKS Recht und Finanzen richtet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Projektkoordinierende sowie Antragstellende, die ethische Aspekte in den Projekten bzw. Anträgen darstellen müssen (Datenverarbeitung, Datenschutz, Dual Use, Ethik im medizinischen Bereich etc.). Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission, der Exekutivagentur des ERC und den Nationalen Kontaktstellen Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften, Lebenswissenschaften und Sichere Gesellschaften statt. Organisiert wird die Veranstaltung vom DLR Projekträger, Europäische und internationale Zusammenarbeit (<http://www.eubuero.de/ruf.htm>),

Zur Anmeldung: <http://www.eubuero.de/veranstaltungen.htm?id=919>

Veranstaltungen der Nationalen Kontaktstellen (NKS)

Die Nationalen Kontaktstellen zu den verschiedenen Fördersäulen des EU-Forschungsrahmenprogramms HORIZON 2020 bieten zahlreiche Informationsveranstaltungen an. Wir haben Ihnen hier die links zu den jeweiligen Seiten der NKS zusammengestellt, auf denen Sie sich über Angebote informieren können:

Säule Wissenschaftsexzellenz

NKS European Research Council (ERC): <http://www.eubuero.de/erc-veranstaltungen.htm>

NKS Future and Emerging Technologies (FET): <http://www.eubuero.de/fet-veranstaltungen.htm>

NKS Marie Skłodowska Curie: <http://www.eubuero.de/msc-veranstaltungen.htm>

Säule Führende Rolle der Industrie

NKS Informations- und Kommunikationstechnologien: <http://www.nks-ikt.de/de/Termine-und-Veranstaltungen.php>

NKS Nanotechnologien, fortgeschrittene Werkstoffe, fortgeschrittene Fertigungs- & Verarbeitungsverfahren: <http://www.horizont2020.de/beratung-nks-nmp.htm>

NKS Raumfahrt: <http://www.dlr.de/rd/desktopdefault.aspx/tabcid-10250/>

NKS Lebenswissenschaften: <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/de/veranstaltungen-der-nks-lebenswissenschaften.php>

Säule Gesellschaftliche Herausforderungen

NKS Umwelt: <https://www.nks-umwelt.de/veranstaltungen>

NKS Verkehr: <http://www.nks-verkehr.eu/index.php?id=veranstaltungen>

NKS Energie: <https://www.nks-energie.de/veranstaltungen>

NKS Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften: <http://www.nks-swg.de/de/veranstaltungen.php>

NKS Wissenschaft mit und für die Gesellschaft <http://www.eubuero.de/wg-veranstaltungen.htm>

Veranstaltungen der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)

Übersicht der Veranstaltungen von KoWi: <http://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabcid-39/>

Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

22. März 2016 - Forschen in Europa: Nationale und europäische Forschungsförderung (KoWi), TU Berlin

7. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

Reduzierung der CO2-Emissionen durch Herstellung hochreaktiver Belitzemente

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: Werkstoffe des Bauens - F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde (Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig)

Drittmitgeber: DFG

Laufzeit: 1. April 2016 bis 31. März 2019

Fördersumme: 274.236,00 Euro

Dreidimensionale mehrskalige Peridynamicsformulierung für ferroelektrische/ multiferroische Tunnelkontakte

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: Modellierung und Simulation - Mechanik (Prof. Dr.-Ing. Timon Rabczuk)

Drittmitgeber: DFG

Laufzeit: 1. März 2016 bis 28. Februar 2019

Fördersumme: 269.910,00 €

Inhaltliche Pflege und Bearbeitung von Themengebieten des Forschungs- Informations-Systems (FIS) des BMVI

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: Verkehrssystemplanung (Prof. Dr.-Ing. Uwe Plank-Wiedenbeck)

Drittmitgeber: BMVI

Laufzeit: 1. Februar 2016 bis 31. Dezember 2018

Fördersumme: 265.132,00 Euro

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Nationale Forschungsförderung

Sanna Engell, sanna.engell@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 33

Dr. Kristina Schönherr, kristina.schoenherr@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 31

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 35

Fachmessen

Konstanze Bleul, konstanze.bleul@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/58 25 36

Schutzrechte

Ass. jur. Elke Döhler, elke.doehler@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/58 25 38

Ass. jur. Anica Meiland, anica.meiland@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/58 25 34

Haftungsausschluss: Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.